



NEUERSCHEINUNG

Markus Kramer
The Technological Hand

Text von Markus Kramer
Gestaltet von Kehrler Design (Aurel Fischer)
Festeinband
24 x 28 cm
164 Seiten
67 Farbbabb.
Englisch, Deutsch
ISBN 978-3-86828-909-1
Euro 39,90

Technologische Prozesse verwischen die Grenzen zwischen Malerei, Fotografie und Konzeptkunst – ein Buch über die innovativen Bildfindungen des 21. Jahrhunderts.

The Technological Hand betrachtet den Einfluss technologischer Bildfindungsstrategien auf die Kunst der Gegenwart. Die aufgezeigten Verknüpfungen zur Geschichte von Fotografie, Malerei und Konzeptkunst entwerfen ein neues Modell zum Verständnis der Bildkultur im beginnenden 21. Jahrhundert. Ausgewählte Werke von **John Baldessari, Marcel Broodthaers, Alice Channer, Jan Dibbets, Wade Guyton, Spiros Hadjidjanos, Thomas Ruff, Seth Price, Kelley Walker, Christopher Wool** ergänzen die Texte.

Markus Kramer ist Autor diverser theoretischer Texte zu diesem Themengebiet. Nach *Thomas Ruff: Modernism* (2011) und *Photographic Objects* (2012) erscheint mit *The Technological Hand* sein drittes Buch im Kehrler Verlag.

»Neue Technologien haben das gesellschaftlich-kulturelle Umfeld durchdrungen und die Prozesse verändert, in denen Bilder entstehen. Zuvor wahrgenommene Grenzen zwischen technologischen ('fotografischen') Bildern, Malerei und traditioneller Skulptur wurden unscharf. Katalysator dieser Entwicklung sind und waren Künstler, die konsequent mediale Grenzen und ästhetische Denkmodelle der Vergangenheit hinterfragen. (...)

Technologische (Fotografische) Objekte sind durch ihre transformative Qualität definiert: Der Künstler nutzt technologische Prozesse, um Output aus vorhandenem Input abzuleiten. Die entstehenden Objekte reflektieren zugleich Input und Transformationsprozess. Form wird somit nicht frei erschaffen, sondern aus vorhandener Form abgeleitet.

Im Gegensatz hierzu erschafft der Maler Form. Dieses Erschaffen von Form ist das Ergebnis kompositorischer Entscheidungen, die zweidimensional und/oder dreidimensional angelegt sind: 'Zweidimensionale' Komposition meint die Ausgestaltung einer vorhandenen Form mit Punkten, Linien, Flächen, Farben und so weiter. 'Dreidimensionale' Komposition meint (i) die dreidimensionale Strukturierung von Farbauftrag oder (ii) eine sonstige Entwicklung einer erschaffenen Form in die dritte Dimension hinein, einschließlich der Definition/Erschaffung von Form selbst. Klassische Malerei in Öl vereint hiernach zwei- und dreidimensionale Komposition, während beispielsweise eine am Computer erstellte und später ausgedruckte Malerei zweidimensional angelegt ist. Natürlich fallen auch bei der Erstellung Fotografischer Objekte kompositorische Entscheidungen. Diese sind jedoch strukturell anderer Natur als in der Malerei. Im Fall des Fotografischen Objekts sind Konzeption und Realisierung zeitlich und konzeptuell voneinander getrennt. Das Objekt entsteht – und wird dann im Rahmen einer auch kompositorischen Abwägung des Künstlers verworfen oder angenommen. In der Malerei hingegen ist der kompositorische Akt zeitlich und konzeptuell untrennbar mit dem Erschaffungsprozess der Arbeit verbunden.«

– Aus dem Kapitel *Die Technologische Hand*. Christopher Wool und das Fotografische Objekt von Markus Kramer

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Print-Artikel verwendet werden dürfen. Onlinemedien dürfen maximal 12 Bilder veröffentlichen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder pr.assistance@kehrerverlag.com
Kehrler Verlag, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg
Fon ++49 (0)6221/649 20-18, Fax ++49 (0)6221/64920-20
www.kehrerverlag.com

Pressebilder



1 Alice Channer, *Mechanoreceptor, Icicles (red)*, 2016, cast and liquid thermo-plastic dipped aluminum, electro-polished stainless steel, titanium, steel cables, dimensions variable © Alice Channer, Courtesy Konrad Fischer Gallery



2 Seth Price, *Untitled*, 2017
print-waste from commercial imaging facility, 159 x 212,5 cm
© Seth Price, Courtesy Gisela Capitain Gallery, Cologne



3 Thomas Ruff, *jpeg p101*, 2006
C-Print with Diasec, 245 x 185 cm
© Thomas Ruff and VG Bild-Kunst, Bonn



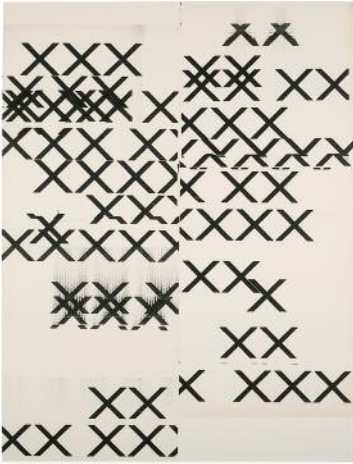
4 Spiros Hadjidjanos, *Height Map II.MMXVIII*, 2018
milled high-density foam, 3D inkjet print, 118,6 x 88 x 10,2 cm
© Spiros Hadjidjanos, Courtesy Future Gallery, Berlin



5 Spiros Hadjidjanos, *Taraxacum Officinale (xy)*, 2016
3D alumide print, aluminum coating, 55,6 x 83,4 x 8,3 cm
© Spiros Hadjidjanos, Courtesy Future Gallery, Berlin



6 Thomas Ruff, *substrat I-II*, 2001 inkjet with Diasec, 185,4 x 238,8 x 6,4 cm
© Thomas Ruff and VG Bild-Kunst, Bonn, Courtesy David Zwirner Gallery New York, London and Hong Kong



7 Wade Guyton, *Untitled*, 2006
Epson UltraChrome inkjet on linen, 213 x 175 cm
© Wade Guyton, Courtesy Gisela Capitain Gallery, Cologne



8 Seth Price, *Letters*, 2012
gesso, acrylic and ink on plywood, 106 x 149,2 cm
© Seth Price, Courtesy Gisela Capitain Gallery, Cologne



9 Christopher Wool, *Untitled*, 1994
enamel on aluminum, 228,6 x 152,4 cm
© Christopher Wool, Courtesy of the artist



10 Kelley Walker, *A Black Star Press Distribution: Aquafresh plus Crest with Tartar Protection*, 2005, CD-ROM with color poster, dimensions variable
© Kelley Walker, Courtesy Paula Cooper Gallery, New York



11 Thomas Ruff, *cycles 7044*, 2008
pigmented inkjet print on canvas, 306 x 236 cm © Thomas Ruff and VG Bild-Kunst, Bonn, Courtesy Konrad Fischer Gallery, Düsseldorf and Berlin



12 Seth Price, *Twine*, 2008
acrylite with screenprint on protective film, two parts, 244 x 122 cm each
© Seth Price, Courtesy Gisela Capitain Gallery, Cologne